259798-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Schaltanlagen – Erweiterungsanbau Hüttenhospital - MSR-Technik / Gebäudeautomation
OJ S 78/2025 22/04/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hüttenhospital gGmbH
E-Mail: nocon@raehp.de
Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterungsanbau Hüttenhospital - MSR-Technik / Gebäudeautomation
Beschreibung: Gebäudeautomation-MSR: ISP DG Technik: 190 DP digital, 63 DP analog, 80 Stück Raumregler, 165 Stück Kleinstellantriebe, 64 Stück Brandschutzklappenmodule (BUS-System), 4 Stück Schaltschränke IPS EG Technik: 32 DP digital, 9 DP analog, 1 Stück Schaltschrank ISP Verwaltung: 34 DP digital, 26 DP analog, 1 Stück Schaltschrank GLT: 259 DP digital, 98 DP analog, 105 Stück Anlagengrafiken Elektroinstallationen: 4400 m Kabel, 4000 m Datenkabel, 130 m Kabelrinnen
Kennung des Verfahrens: dce10994-f8c9-40e7-b085-9a384dd0e8c2
Interne Kennung: 50859-4080
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45315700 Installation von Schaltanlagen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45315100 Elektrotechnikinstallation

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Marksbach 28
Stadt: Dortmund
Postleitzahl: 44269
Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 388 766,80 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y5B5APC
Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Vorliegen materieller Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, auch wenn kein Insolvenzverfahren eröffnet wurde; Unternehmen befindet sich in Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Beantragung oder Eröffnung Insolvenzverfahren (auch bei Eigenverwaltung) Ablehnung Insolvenzeröffnung mangels Masse Schutzschirmverfahren oder Sanierungsverfahren nach StaRUG
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterungsanbau Hüttenhospital - MSR-Technik / Gebäudeautomation
Beschreibung: Im Bestand des Hüttenhospitals Dortmund wird das Gebäude-automationssystem von Kieback&Peter, Produktreihe DDC4000 mit dem Gebäudemanagementsystem Qanteon eingesetzt: Es muss eine voll umfängliche Kompatibilität zu diesem Regelfabrikat und Managementsystem zwingend eingehalten werden. Dort, wo auch andere Komponenten (abweichende Fabr. die nicht zwingend vom Fabr. Kieback&Peter sein müssen) eingebaut werden können, haben wir eine freie Fabr. /Typangabe unter den Pos. ergänzt. Alle zum Steuern und Regeln notwendigen Daten werden in insgesamt 3 Informationsschwerpunkten (ISP) zusammengeführt und auf die GLT geschaltet. Das Gebäudeautomationsnetzwerk wird über 3 zentrale Informationsschwerpunkte (ISP) und 4 Etagenkleinverteilern strukturiert. Informationsschwerpunkte bestehen aus Schaltschrank, DDC-System und allen erforderlichen steuerungstechnischen Komponenten.

Die Kleinverteiler beinhalten die notwendigen Spannungs-versorgungen sowie BUS- und Netzwerkkomponenten für die Einzelraumregler und das BSK-System. Innerhalb der ISP's erfolgt die Steuerung und Regelung der Anlagen über Automationsstationen in DDC-Technik (DDC = Direct Digital Control) mit grafischen Bediendisplays. Die Automationsstationen werden über das IP-Netzwerk in das im Gebäudeleittechniksystem integriert. Die Aufschaltung der Automationsstationen auf die lokale Gebäudeleittechnikzentrale erfolgt über ein Ethernet 10/100 Base T BACnet Protokollstandard nach ISO 16484-5. Leistungsmerkmale (z.B.:) - Anlagenspezifische, freie Programmierung aller erforderlichen Steuer- und Regelfunktionen - Anlagenspezifische, freie Darstellung aller Prozessdaten und Einstellparameter - automatische Sommer-/Winterzeitumstellung - Eigenüberwachung (watchdog) Die DDC-Unterstationen sind je ISP im eigenen Schaltschrank untergebracht und an den Leistungsteil angereiht. Unterstationen erhalten zusätzlich eine Steckbuchse für eine Service-Bedieneinheit. GA-Bereiche: - Managementebene mit Bedien- und Beobachtungsfunktionen, Datenaufbereitung, Kommunikation zu den Automationsstationen - Automationsebene mit Informationsschwerpunkten Melde- und Befehlsverarbeitung, Messwerterfassung, Mess-, Steuer- und Regelfunktionen, Kommunikation zur Managementebene, Kommunikation zu angeschlossenen Busteilnehmern über systeminternen Feldbus oder BACnet MS/TP und/oder IP. - Feldebene mit Schaltschränken; Einspeisung, Absicherungen, Leistungsbaugruppen, Lokale Vorrangbedien- /Anzeigeeinrichtung - Feldgeräte - Einzelraumregelung über BACnet MS/TP - BSK Steuer- und Meldesystem im Ringbus - Zähleraufschaltung über M-Bus Informationsschwerpunkte: ISP TZ DG (Erweiterungsbau) - Lüftungsanlage Bettenhaus - Lüftungsanlage Küche EG - Heizkreise - ca. 62 Einzelraumregelungen Fußbodenheiz-/kühlkreise sowie Deckenkühlkreise über BACnet MS/TP - Temp. Überwachung der EDV / Serverräume auf GLT - 1x M-Bus-Zähler Strommessung Ventilatoren und Pumpen Lüftungsanlage Bettenhaus - 1x M-Bus-Zähler Strommessung Ventilatoren und Pumpen Lüftungsanlage Küche - Aufschaltung Brandschutzklappen über eigenständiges dezentrales Steuer.- und Meldesystem im Ringbus - Aufschaltung von Gewerkemeldungen (Elektro, Sanitär etc.) - 18 xStörmeldung KHS Trinkwasserspülstationen ISP EG (Erweiterungsbau) - Ausführung als Wandschrank mit Automationsstation - Wärmepumpenanlage und hydraulischer Weiche - M-Bus WMZ/KMZ Wärmepumpe - Störmeldungen Fettabscheider /Speiserestebehälter, Druckhaltung ISP Wärmeerzeugung Verwaltung (Bestand) - Ausführung als Standschrank mit Automationsstation - Aufschaltung der Wärmeerzeuger als Kesselkaskade über BACnet IP - Druckhaltung - Wasseraufbereitung - Heizkreisverteiler "Verwaltung" mit 5 geregelten HK - M-Bus Gaszähler Verwaltung - M-Bus WMZ Heizkessel Verwaltung - M-Bus WMZ Hauptzuleitung Verteiler Verwaltung - M-Bus WMZ Zuleitung Verwaltung zum Neubau Sämtliche über die GLT erfassten Zählerwerte werden in regelmäßigen Abständen als psv-Datei von der DDC zur Verfügung gestellt und automatisch an das Adapton Energiemanagement des Hüttenhospitals versendet. Die Wärmeversorgung für den Erweiterungsbau erfolgt maßgeblich über eine neue Wärmepumpe, die neben dem Erweiterungsbau aufgestellt wird. Über die Wärmepumpe wird der Neubau maßgeblich im Winter geheizt bzw. im Sommer gekühlt. Dafür wird die Wärmepumpe als Kältemaschine durch Prozessumkehr genutzt. Innerhalb der Technikzentrale im EG ist ein Wärmetauscher als Systemtrennung vorgesehen. In der Technikzentrale ist noch ein Pufferspeicher als Vergrößerung des Anlagenvolumens vorgesehen. Zur Abdeckung der Spitzenlast im Heizfall wird eine neue Gas-Brennwertkesselanlage als 2er Kaskade in der Heizzentrale des Verwaltungsgebäudes im Bestand vorgesehen. Die Versorgung der Erweiterung erfolgt über eine erdverlegte Nahwärmeleitung. Der Erweiterungsbau wird über alle Ebenen mit Fußbodenheizung, über die auch im Sommerfall das Gebäude gekühlt wird, ausgestattet. Die Treppenhäuser werden mit Heizkörpern jeweils in den unteren Ebenen ausgestattet. Die beiden Bettenebenen werden mit Fußbodenheizung ausgestattet, die auch zur Raumkühlung

verwendet wird. Ergänzend erhalten die Bettenzimmer sowie die Patientenlounge und die Snoezelräume zusätzlich eine Kühldecke. In den Bädern der Patientenzimmer kommen zusätzlich noch Infrarot-Strahlungsheizungen in den Abhangdecken zur kurzfristigen, reaktionsschnellen Wärmeversorgung der Patienten zum Einsatz. Die Wärmetauscher (die als Erhitzer und als Kühler genutzt werden) in den neuen Lüftungsanlagen werden ebenfalls über die Wärmepumpe vorsorgt. Die Lüftungsanlagen werden in der Technikebene im 4.OG aufgestellt. Die Heizungspumpen werden als elektronische Heizungspumpen mit BACnet-Schnittstelle ausgeführt. Regelventile und Temperaturfühler werden dem Gewerk Heizung beigestellt und eingebaut. Energiemessung mit Wärmemengenzählern und Kombi-Wärme-und Kältemengenzählern, jew. mit M-Bus-Schnittstelle zur GLT Im Detail ergeben sich Art und Umfang der Ausführung aus dem Leistungsverzeichnis.
Interne Kennung: 50859-4080

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45315700 Installation von Schaltanlagen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45315100 Elektrotechnikinstallation

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Marksbach 28
Stadt: Dortmund
Postleitzahl: 44269
Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Geplanter Leistungsbeginn gem. Terminplan. ab KW 39 Montageplanung, ab ca. KW 08/ 2026 ab Baustelle, ohne administrative Maßnahmen wie z.B. Bestellungen von Anlagenkomponenten mit Vorlauf zum Montagebeginn! Leistungsabruf entsprechend 12 Werktage vorher Leistungsdauer: Hauptleistung (= Bauleistung ohne vorgezogene Teilleistung) = ca. 320 AT Gesamtleistung (= Hauptleistung + Erstellung Montageplanung) = ca. 410 AT Zwischentermine: (ohne vorgezogene Teilleistung) Beginn Teilleistung "Montageplanung (AN)" umgehend zum Leistungsbeginn, Fertigstellung 50 AT nach Teilleistungsbeginn. Beginn Teilleistung "Rohinstallation" 90 AT nach Beginn Teilleistung "Montageplanung (AN)". Fertigstellung Teilleistung "Rohinstallation" 135 AT nach Teilleistungsbeginn. Beginn Teilleistung "Rohinstallation EG" 10 AT nach Abschluss Teilleistung "Dacharbeiten". Fertigstellung Teilleistung "Rohinstallation EG" 70 AT (inkl. Ausweichblock 50 AT) nach Teilleistungsbeginn. Ausführung parallel über mehrere Ebenen. Beginn Teilleistung "Rohinstallation 1.OG" umgehend nach Abschluss Teilleistung "Trockenbauwände 1 Seite im 1.OG". Fertigstellung Teilleistung "Rohinstallation 1.OG" 75 AT nach Teilleistungsbeginn. Ausführung parallel über mehrere Ebenen. Beginn Teilleistung "Rohinstallation 2.OG" umgehend nach Abschluss Teilleistung "Trockenbauwände 1 Seite im 2.OG". Fertigstellung Teilleistung "Rohinstallation 2.OG" 75 AT (inkl. Ausweichblock 40 AT) nach Teilleistungsbeginn. Ausführung parallel über mehrere Ebenen. Beginn Teilleistung "Rohinstallation 3.OG" umgehend nach Abschluss Teilleistung "Trockenbauwände 1 Seite im

3.OG". Fertigstellung Teilleistung "Rohinstallation 3.OG" 90 AT (inkl. Ausweichblock 55 AT) nach Teilleistungsbeginn. Ausführung parallel über mehrere Ebenen. Beginn Teilleistung "Rohinstallation/Feininstallation 4.OG" umgehend nach Abschluss Teilleistung "Dacharbeiten 4.OG". Fertigstellung Teilleistung "Rohinstallation 4.OG" 95 AT (inkl. Ausweichblock 40 AT) nach Teilleistungsbeginn. Ausführung parallel über mehrere Ebenen. Beginn Teilleistung "Feininstallation EG" umgehend nach Abschluss Teilleistung "Maler, Fliesenarbeiten + Bodenbelagsarbeiten EG". Fertigstellung Teilleistung "Feininstallation EG" 10 AT nach Teilleistungsbeginn. Ausführungen teilweise parallel über mehrere Ebenen. Beginn Teilleistung "Feininstallation 1.OG" umgehend nach Abschluss Teilleistung "Küchenlüftungsdecke 1.OG". Fertigstellung Teilleistung "Feininstallation 1.OG" 45 AT nach Teilleistungsbeginn. Ausführungen teilweise parallel über mehrere Ebenen. Beginn Teilleistung "Feininstallation 2.OG" umgehend nach Abschluss Teilleistung "Maler, Fliesenarbeiten + Bodenbelagsarbeiten 2.OG". Fertigstellung Teilleistung "Feininstallation 2. OG" 25 AT nach Teilleistungsbeginn. Ausführungen teilweise parallel über mehrere Ebenen. Beginn Teilleistung "Feininstallation 3.OG" umgehend nach Abschluss Teilleistung "Maler, Fliesenarbeiten + Bodenbelagsarbeiten 3.OG". Fertigstellung Teilleistung "Feininstallation 3. OG" 25 AT nach Teilleistungsbeginn. Ausführungen teilweise parallel über mehrere Ebenen. Abnahmen und Restarbeiten erfolgen im Nachgang bis zum Bauende.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in Handwerksrolle oder Angabe, warum Berufsausübung eine solche Angabe nicht erfordert

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Anzahl der im Jahresdurchschnitt in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit exta ausgewiesenem Leitungspersonal.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall mit verkehrsüblichen und dem Auftragsgegenstand angemessenen Deckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Durch Referenzen zu belegende Erfahrung des Auftraggebers mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/05/2025 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y5B5APC/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: Kommunikations-Funktion auf dem Deutschen Vergabeportal (DTVP), www.dtvp.de
Zur Nutzung der Bieterkommunikation ist eine kostenlose Freischaltung für das Vergabeverfahren auf dem DTVP erforderlich. Falls Bieter noch nicht auf dem DTVP registriert sind, bedarf es zur Freischaltung einer kostenlosen Registrierung.
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y5B5APC

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y5B5APC
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 19/05/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Unter Pkt. C) der Aufforderung zur Angebotsabgabe sind die mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen aufgeführt, wobei jeweils angegeben ist, ob die Unterlagen ggf. nachgefordert werden.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 19/05/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft muss im Auftragsfalle eine Arbeitsgemeinschaft in der Rechtsform einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) oder einer Offenen Handelsgesellschaft (OHG) bilden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist nur zulässig, wenn er innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hüttenhospital gGmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hüttenhospital gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hüttenhospital gGmbH
Registrierungsnummer: Am Marksbach 28
Stadt: Dortmund
Postleitzahl: 44269
Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Land: Deutschland
E-Mail: nocon@raehp.de
Telefon: 0201 10 95 720
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 251 411-1604
Fax: +49 251 411-2165
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6fe96718-59b0-4cd3-bac0-6b555087e562 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/04/2025 17:09:55 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 259798-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 78/2025
Datum der Veröffentlichung: 22/04/2025